

An die
Präsidentin des Nationalrats
Doris BURES
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.110/0122-I/4/2014

Wien, am 19. Jänner 2015

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Spindelberger, Kolleginnen und Kollegen haben am 19. November 2014 unter der **Nr. 3069/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Pensionen der BundesbeamtInnen gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Im Jahr 2010 betrug das Verhältnis Bundesbeamtinnen (inkl. BundesbeamtInnen in ausgegliederten Einrichtungen) zu unselbständig Erwerbstätigen 3% (7972/AB XXIV. GP) Wie hat sich diese Relation in den Jahren 2011-2013 entwickelt?*

Das Verhältnis BundesbeamtInnen (inkl. BundesbeamtInnen in ausgegliederten Einrichtungen exkl. PTV) zu unselbständig Erwerbstätigen hat sich in den Jahren 2011 bis 2013 wie folgt entwickelt:

2011: 3%,

2012: 2% und

2013: 2%.

Zu Frage 2:

- *Wie hoch war die durchschnittliche Bruttopension bei BeamtInnen unterteilt nach Geschlechtern und Berufsgruppen in den Jahren 2011, 2012 und 2013?*

Durchschnittliche Bruttopension (Dezemberpension exkl. Sonderzahlung)			
	Jahr	Männer	Frauen
Verwaltungsdienst	2011	2.794,2	2.236,1
	2012	2.880,5	2.315,3
	2013	2.949,2	2.379,2
Exekutivdienst	2011	2.482,1	1.920,1
	2012	2.558,4	1.987,2
	2013	2.617,9	2.030,0
LehrerInnen	2011	3.970,3	3.365,0
	2012	4.074,3	3.467,2
	2013	4.157,2	3.549,8
Militärischer Dienst	2011	2.810,7	
	2012	2.867,9	
	2013	2.917,3	
RichterInnen/StaatsanwältInnen	2011	5.634,6	4.786,3
	2012	5.745,5	4.909,5
	2013	5.864,0	4.988,9
Krankenpflegedienst	2011	2.367,2	2.470,4
	2012	2.276,4	2.557,3
	2013	2.412,0	2.609,7
Schulaufsicht	2011	4.810,2	4.574,5
	2012	4.915,2	4.711,5
	2013	5.046,7	4.754,2
HochschullehrerInnen	2011	5.804,0	4.855,8
	2012	5.900,3	4.955,0
	2013	5.983,8	5.078,6
sonstige (insb. Bundestheater)	2011	2.391,8	2.322,0
	2012	2.456,6	2.381,9
	2013	2.500,1	2.449,2

Frage 3:

- *Der Pensionsaufwand betrug für den Bundesdienst (ohne pensionierte Post/Telekom, ÖBB und LandeslehrerInnenBeamtInnen) im Jahr 2013 rund 3,8 Mrd. Euro. Wie hat sich der Pensionsaufwand des Bundes seit 2000 entwickelt?*

Jahr	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Pensionsaufwand des Bundes in Mrd. €	2,43	2,56	2,65	2,77	2,93	2,96	3,01	3,06	3,15	3,27	3,37	3,46	3,87	3,76
exkl. Post/Telekom, ÖBB, LandeslehrerInnen														
exkl. Pflegegeld														
beinhalten auch Aufwendungen für Hinterbliebene														

Frage 4:


- *Aufgrund der Altersstruktur der Bundesbediensteten ist in den kommenden 10 bis 20 Jahren mit überdurchschnittlich vielen Pensionierungen zu rechnen. Welche Herausforderungen sind aus Ihrer Sicht dadurch zu bewältigen?*

Mein Ressort hat rechtzeitig zum Thema Demografie im Bundesdienst eine Studie zu den Handlungsfeldern im Personalmanagement erstellt. Unter Berücksichtigung der nationalen Rahmenbedingungen und der ressortspezifischen Daten und Fakten wurden dabei die für den Bund relevanten Handlungsfelder aufgezeigt. Demografische Herausforderungen sind besonders bei den Berufsgruppen LehrerInnen und Verwaltungsdienst zu erwarten. Neben dem Gesundheitsmanagement sind mir das Wissensmanagement und die Mobilität für die MitarbeiterInnen im Bundesdienst ein besonderes Anliegen. Seit 2010 hat das BKA für seine Aktivitäten im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung das BGF-Gütesiegel. Seit 2011 arbeitet eine interministerielle Arbeitsgruppe zum Themenfeld Wissensmanagement, und aktuell werden der entsprechende Leitfaden und eine Toolbox vorbereitet. Mit den Mobilitätsprojekten, die federführend vom BKA betreut werden, wird sichergestellt, dass im besonderen MitarbeiterInnen, die von organisatorischen Änderungen betroffen sind, auch in Zukunft berufliche Perspektiven haben und gleichzeitig der Bundesdienst effizient Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger erbringt.

Die mittelfristige Personalplanung des Bundes sieht zwar Einsparungen im Verwaltungsbereich vor, die durch Reformvorhaben und effizienzsteigernde Maßnahmen zu kompensieren sind. Andererseits wurde im Bereich LehrerInnen, die vom Demografiethema besonders betroffen sind, ein neues Dienstrecht beschlossen und weiteres Personal aufgestockt. Auch im Bereich der Polizei ist in der Personalplanung 2014 bis 2018 (BFRG 2015-2018, beschlossen am 23.5.2014) nicht nur die Nachbesetzung der Pensionierungen vorgesehen, sondern darüber hinaus eine Aufstockung um 1.000 PolizistInnen bis 2018. Im Finanzbereich sind ebenfalls Neuaufnahmen im größeren Ausmaß in den Jahren 2015 bis 2018 geplant, die sich positiv auch auf die Altersstruktur auswirken.

Mit freundlichen Grüßen

FAYMANN

Signaturwert	<p style="text-align: center;">095V/AB/XXVb-GP-Auftragshauptvertrags</p> SY2vS7elxmp8stwr79XoYdkDDzP83Fjs09%gfhvujBdMv+Saa/m5uWB1JYxpZS8K eXoyLU1rqT4geeisBPlu/t8/ojqqJkTBnO0eCKX72fae9e2ew6clwrhijdJGEM5Jymq 80+Czb8OiByjrbxdswegdLi3MR4G0herblZZgsMn6dLnsTTvET7GlqywrDjzsUC2sg1 y8sMBJ+zKcWB/PpfueYvnk3R1XyO5oSV5EebB2ywEWi+JjgCQO/tiazcrfHoaJ46Yrz nTgl0u0TGnkBCvgCzZzRSEMjR2ds7xADzP0hmkA3Nmbaw6CX/y/m4/V7N4/baXFoKV ZrjJ9Rw==	
	Unterzeichner	serialNumber=812559419344,CN=Bundeskanzleramt,C=AT
	Datum/Zeit	2015-01-19T15:21:53+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1026761
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bka.gv.at/verifizierung	